

**REFUGIUM (Refugees in urban area for migration) – Auswirkungen von Migration auf ländliche Räume im Freistaat Sachsen und Gestaltungsspielraum der Zivilbevölkerung, insbesondere der Tourismusbranche**

**Forschungsthema im FSP:** Transformative Sozial- und Kulturökologie

**Leiterin:** Professor Dr. Ute Pflücke (Fakultät M/K)

**Mitarbeiter:** Eva Pretzsch

**Thema:** Ziel des Projektes ist die Analyse der Auswirkungen von Migration auf ländliche Räume im Freistaat Sachsen. Gestaltungsspielraum und Teilhabechancen der Zivilbevölkerung, insbesondere die der Tourismusbranche werden untersucht, weiterhin das Zusammenwirken sozialer, demografischer und kultureller Prozesse sowie deren Auswirkungen auf ländliche Räume.

Die Projektidee folgt der aktuellen Situation in der Tourismusbranche.

Der Tourismus hat im Freistaat Sachsen aktuell mit einem starken Imageverlust zu kämpfen. Mit dem Integrationsprozess von Flüchtlingen kommt es aufgrund von fehlendem Wissen und einem nur sehr zögerlich beginnenden soziokulturellen Diskurs zu Irritationen in der Branche. In ländlichen Räumen Sachsens sind Angebote nicht oder ungenügend vernetzt und es fehlt ihnen an Attraktivität. Überalterung, Fachkräftemangel und Investitionsstau zwingen Unternehmen vielfach zur Aufgabe des Betriebes. Der öffentliche Sektor hat kaum Gestaltungsmöglichkeiten für den Erhalt und die Weiterentwicklung des touristischen Angebotes.

Der in diesem Forschungsprojekt erarbeitete Handlungsleitfaden wird erste Lösungsansätze aufzeigen. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Flüchtlingsforschung in Sachsen, insbesondere zur Integration in den Arbeitsmarkt. Das Vorhaben trägt für Sachsen Pilotcharakter.

**Finanzierung:** SMWK (AZA-f)

**Laufzeit:** 2016-2017